

Bericht

An meinem ersten Tag werde ich von den Mitarbeitern von Bettina Hagedorn sehr freundlich aufgenommen. Zuerst gab es eine Vorstellungsrunde im Büro, wo mir zunächst gesagt wird, dass ich alle Mitarbeiter duzen kann.

Die Arbeitsatmosphäre ist nicht eintönig oder langweilig, wie viele vielleicht denken würden nein, sondern vielseitig, interessant und spannend. Besonders in den Ausschüssen fühle ich mich wohl, da ich dort wirklich miterleben kann, wie Politik funktioniert. Es ist meines Erachtens nach ein einmaliges Erlebnis den Ministern und Abgeordneten dabei zuzuhören, wie sie wichtige Themen ihres Ausschusses erörtern.

Ein weiterer, positiver Aspekt ist zudem das Praktikantenprogramm der SPD. Dank diesem Programm konnte ich sehr interessante Einblicke in das Berufsleben eines Politikers bekommen. Hierbei kann ich beispielsweise im Bundeskanzleramt viele politische Abläufe wie Staatsbesuche anschaulich nachempfinden.

Abschließend kann ich noch berichten, dass ich auf jeden Fall nochmal ein Praktikum im Bundestag machen will, wenn sich mir die Möglichkeit bietet. Zudem kann ich jedem empfehlen, der politisches Interesse hat, ein Praktikum im Bundestag zu absolvieren.

Allerdings würde ich anraten, dass man sich bei dem/der Wahlkreisabgeordneten zu bewerben in den man selbst wohnt, da dann die Wahrscheinlichkeit höher ist, dass man angenommen wird, oder in der Partei, die den Idealvorstellungen von einem entspricht.